

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 35 (1973)
Heft: 11

Artikel: Merkpunkte bei der Anschaffung und beim Betrieb eines Anbau-Maishäckslers
Autor: Müri, P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vom technischen Sandpunkt aus keine Probleme bieten. Leider sind aber Druckluftbremsen – auch vereinfachte Einleitersysteme für landwirtschaftliche Anhänger (Abb. 5) – relativ teuer. Die verschiedenen Bauteile, wie Kompressor, Luftbehälter, Bremskraft-Regelventil etc. lassen den Preis einer Druckluftbremse für Traktor und Anhänger auf über Fr. 3000.– steigen. Demgegenüber ist allerdings festzuhalten, dass ein Unfall mit seinen Folgen meistens noch teurer zu stehen kommt.

3. Tendenzen und Zusammenfassung

Bei den Bremssystemen landwirtschaftlicher Anhänger steht das Problem der **Bremsbetätigung** im Vordergrund. Während heute die meisten Anhänger noch rein mechanisch gebremst werden – sei es durch einen vom Traktorsitz aus erreichbaren Handhebel

auf der Zugdeichsel, durch eine Umsteckbremse oder durch eine Auflaufbremse – ist es ein Wunsch der Praxis und ein Ziel der Forschung landwirtschaftliche Anhänger synchron mit dem Bremspedal des Traktors bremsen zu können. In Europa zeichnen sich heute zwei Lösungen ab: einerseits hydraulische (vor allem in Frankreich) und andererseits pneumatische Systeme (zum Beispiel in der Bundesrepublik Deutschland, in der Tschechoslowakei). Bei den hydraulischen Bremsen liefern in der Regel die Traktorfabrikanten und -lieferanten ihre eigenen Anhänger-Bremsventile, während die pneumatischen Bremssysteme von Spezialfirmen gebaut werden. Die Druckluftbremsen haben sich in der Praxis bestens bewährt. Ob sich die preisgünstigeren hydraulischen Bremssysteme für landwirtschaftliche Anhänger ebenso bewähren werden, wird zur Zeit an der FAT abgeklärt.

Die Silomaisernte naht...

Merkpunkte bei der Anschaffung und beim Betrieb eines Anbau-Maishäckslers

Viele Landwirte stellen sich die Frage: wie ernte ich meinen Silomais rasch und kostengünstig? Häufig wird die Frage mit der Anschaffung eines Anbau-

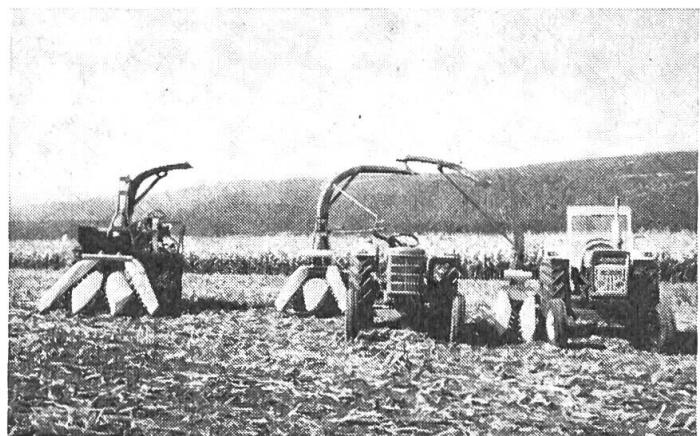
Maishäckslers beantwortet. Wenn dann aber im 1-Mann-Verfahren gearbeitet wird, kann von «rasch» keine Rede sein, ebenso wenig von «kostengünstig» bei jährlichen Einsatzflächen von 1–5 ha!



Ob der Maishäcksler Fr. 6 000.– oder Fr. 100 000.– kostet, wichtig sind der saubere, kurze Schnitt und ein wirtschaftlicher Einsatz!

Bevor ein Maishäcksler angeschafft wird, sollten (wie beim Kauf jeder Maschine!) einige Überlegungen angestellt werden:

- Ist die Anschaffung wirtschaftlich sinnvoll?
- Kann die Maschine evtl. **überbetrieblich** eingesetzt werden, um doch auf eine jährliche Einsatzfläche von 8–10 ha zu kommen?
- Wäre vielleicht ein Nachbar froh, seine vorhandene Maschine auch auf anderen Betrieben einzusetzen zu können?
- Kann die Silomaisernte nicht günstiger durch den Maschinenring oder einen Lohnunternehmer durch-

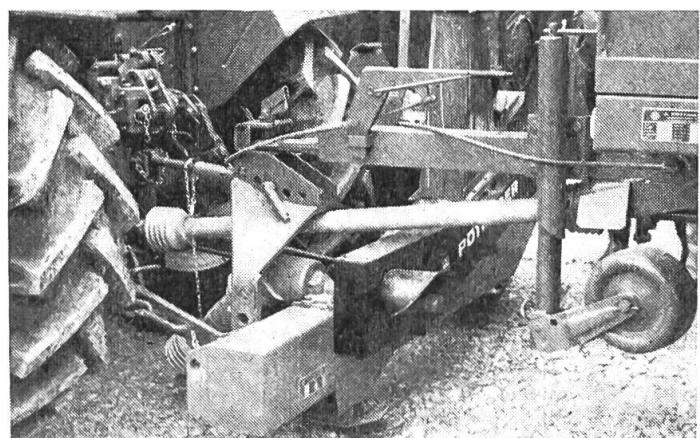


Der Anbaumaishäcksler hat eine (zu Recht?) grosse Verbreitung erfahren.

geführt werden? (Keine Maschine = weniger Sorgen: Instandhaltung, Unterbringung, Veralterung, Kosten!)

Wenn die **Anschaffung beschlossen** ist (wirtschaftlich gerechtfertigt oder kein fremder Maishäcksler in Reichweite), so sind folgende Punkte zu beachten:

- Ist der vorhandene Traktor nicht zu schwach (nicht unter 45 PS), aber auch nicht zu stark (starke Traktoren lassen weniger durch fallende Drehzahl erkennen, wann der Maishäcksler «zu viel bekommt» . . .)?
- Nicht der (niedrige) Preis soll bei der Anschaffung den ersten Ausschlag geben, sondern die bewährte Konstruktion und der Ruf eines Häckslers sind zu



Der Anbau eines Häckslers und das gleichzeitige Ziehen eines Einachsanhängers bedingen einen starken Traktor oder ein zusätzliches Stützrad am Häcksler.

berücksichtigen. Um sich ein Bild zu machen, können die Maschinenberatungsstellen um weitere Auskünfte angefragt werden (Prüf- und Erfahrungsberichte, Wirtschaftlichkeitsberechnungen); weiter können von den betreffenden Firmen Referenzlisten verlangt werden.

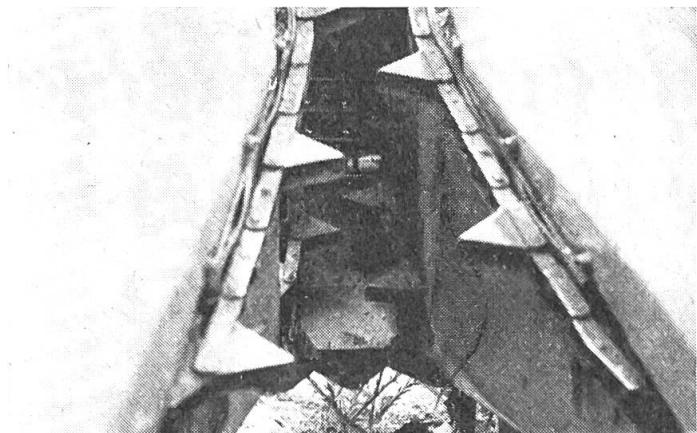
- Service und Ersatzteildienst muss auch bei Maishäcksletern gross geschrieben werden. Die Lieferfirma muss einen raschen, fachkundigen Service bieten können; sie sollte zudem nicht allzu weit entfernt sein. Man wird hier eher auch einer Firma den Vorzug geben, mit der man bis jetzt gute Erfahrungen gemacht hat.

Beim **Einsatz** eines Anbau-Mais Häckslers muss an folgendes gedacht werden:

- Wird durch den Anbau die zulässige Belastung des rechten Traktorhinterrades nicht überschritten, besonders bei angehängtem Einachsanhänger? (Die entsprechenden Werte sind in Tabellen enthalten, die bei den Pneufirmen erhältlich sind.) Die Belastung des rechten Hinterrades ist **immer um 100–200 kg grösser** als das Häckslergewicht (Entlastung des linken Rades). Die meisten Anbaumaishäcksler können auf Wunsch mit einem Stützrad ausgerüstet werden (z. T. serienmäßig); dieses Stützrad übernimmt einen grossen Teil des Häckslergewichtes. Vorsicht beim Schwenken nach rechts! Anhängekupplungen auf der Anbautraverse verhelfen zwar wieder zu voller Bewegungsfreiheit, sind aber häufig nicht für Einachsanhänger (Stützlast!) geeignet.

- Die grössten Ernteleistungen lassen sich realisieren, wenn im sog. «Seitenwagenprinzip» (Traktor mit Häcksler, daneben Traktor mit Häckselwagen) und mit 2–3 Traktoren mit Transportwagen gefahren wird. Voraussetzung ist natürlich eine leistungsfähige Abladevorrichtung auf dem Hof. Der Traktor mit Maishäcksler ist praktisch nie der begrenzende Faktor in der Mais-Erntekette. Seine Leistung ist meist viel grösser als die der Abladevorrichtung (Fahrsilo natürlich ausgenommen!).

- Grösste Beachtung ist der Pflege und dem Unterhalt des Maishäckslers zu widmen. Man lese die Bedienungsanleitung **genau** durch und halte sich an die Einstell- und Schmiervorschriften. Besonders

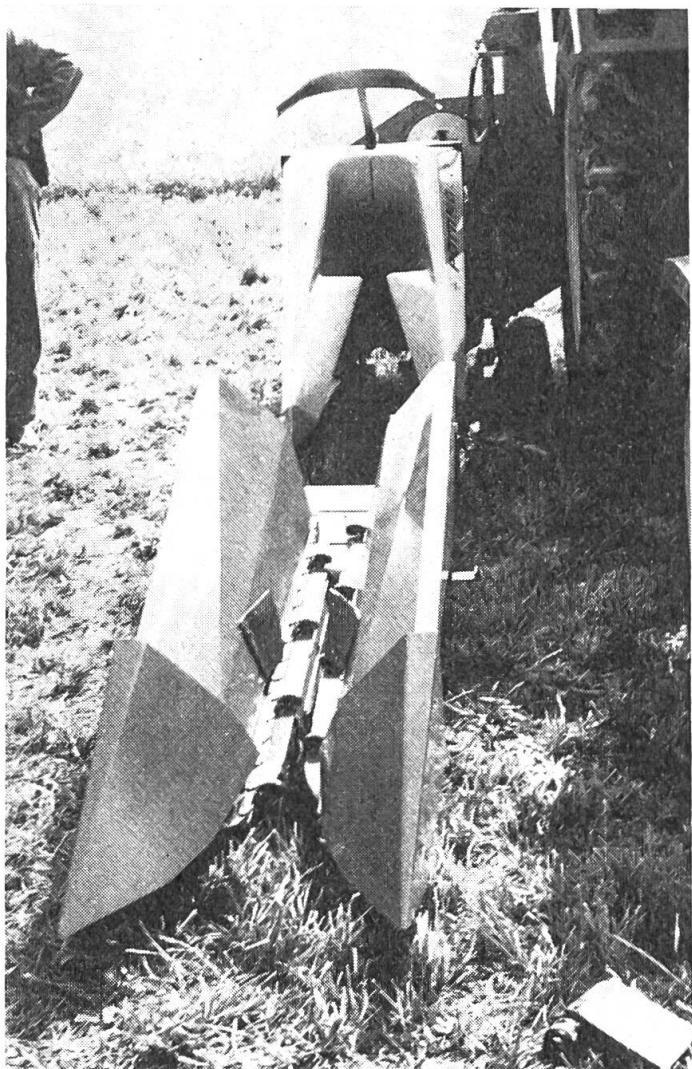


Einzugsketten sind offenbar bei den meisten Fabrikaten unerlässlich, sind aber rechtzeitig zu ersetzen. Zukunfts bild?

nicht im Oelbad laufende Antriebe (Ketten, Zahnräder usw.) sind empfindlich auf Vernachlässigung. Einzugsketten sind auf ihren Zustand zu prüfen, rechtzeitiges Ersetzen kommt bedeutend billiger als Generalrevision des Häckslers, nachdem er eine Kette «verschluckt» hat ...

● Sicherheitsvorrichtungen für Maschine und Mensch (Rutschkupplungen, Freiläufe, Abscherstifte, Schutzabdeckungen) sind in peinlichster Ordnung zu halten. Die eingebauten Messerschleifvorrichtungen gestat-

ten ein häufiges Messerschleifen: zusammen mit der richtigen Einstellung von Presswalzen, Messerschneiden und Gegenschneide ergibt sich so der gewünschte, saubere Kurzschnitt. Zudem hilft die korrekte Einstellung Treibstoff sparen!



«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik-SVLT, Altenburgerstrasse 25, 5200 Brugg/AG, Tel. 056 / 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich — Postadresse «Schweizer Landtechnik», Postfach 210, 5200 Brugg/AG.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur/ZH — Tel. (01) 94 19 22 - 23.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 18.—. Verbandsmitglieder erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten. Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern.

Die Nr. 13/73 erscheint am 10. Oktober 1973

Schluss der Inseratenannahme ist am 19. Sept. 1973
Hofmann-Annoncen, Postfach 17, 8162 Steinmaur ZH
Telefon (01) 94 19 22 - 23

Ausdehnung der jährlichen Einsatzflächen durch Umrüstung des Maishäckslers auf Maiskolbenpflückschroter.

Nach der Saison ist der Häcksler sorgfältig zu reinigen und mit Rostschutz zu behandeln, sind doch Pflanzensaft äußerst aggressiv! Revisionen und Reparaturen sind mit Vorteil in der stillen Saison durchzuführen und nicht eine Woche vor der Ernte!

Eine störungsfreie Arbeit wünscht Ihnen

P. Müri
Aarg. Maschinenberatung

Maschinenliste Anbaumähsäkssler (Firmenangaben; Technischer Stand und Preise Ende Juli 1973)

Im Anhang: Maiskolben-Pflückschroter (Anbaugeräte)

Fabrikat Typ Gewicht Gen.-Vertr.	Zuführungs- und Einzugssystem	Schneidsystem mögliche Messerzahl minimale theoret. Schnittlänge	Grundpreis Fr.	Bemerkungen Abkürzungen: a. W. = auf Wunsch; ZW = Zapfwelle
Claas Maisprinz 20 450 kg Bacher	4 Ketten; 2 Einzugs- und 1 Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 8 Messer 5 mm	6 500.—	a.W.: Stützrad mit Handhydraulik; Reibboden unter der Trommel
Eberhardt Maisfix 530 430 kg Estumag	4 Ketten; Einzugs- und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 8 Messer 4,5 mm	7 000.— (ca.)	a.W.: Stützrad; ZW-Durchtrieb; Anhängekupplung
Eberhardt Maisfix 540 435 kg Estumag	4 Ketten; Einzug ähnlich Maisfix 530, Einzugswalze tiefer	Trommel 8 Messer 4,5 mm	7 400.— (ca.)	Gegenüber Maisfix 530 verstärkt und für grössere Leistung ausgelegt. A.W.: Stützrad, ZW-Durchtrieb; Anhängekupplung
Eberhardt Maisfix 630 580 kg Estumag	3 Ketten; Presswalze unten Vorpresswalze und Presswalze oben	Trommel 8 Messer 4,5 mm	9 000.— (ca.)	Alle Antriebsketten im Oelbad Automatische Kettenspanner
Fahr MH 40 350 kg Bucher	2 Schnecken mit hinteren Einzugswalzen	Horizontales Schneid- und Häckselrad, vertikales Förderrad 6 Messer 7 mm	5 650.—	Gesamter Antrieb – nur 1 Getriebe – im Oelbad Keine eingebaute Messerschleifvorrichtung
Fahr MH 60 525 kg Bucher	4 Ketten; Zuführelevator und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 9 Messer 4 mm	6 990.—	a.W. Federbelastetes Stützrad; Anhängekupplung; ZW-Durchtrieb
Fella FM 2 H 545 kg Agroservice	4 Ketten; Zuführelevator und Glattwalze unten, Vorpress- und Presswalze oben	Trommel 8 Messer 5,5 mm	6 175.—	Serienmässig mit Handhydraulik am Oberlenker a.W.: Stützrad
Fella FM 3 H 650 kg Agroservice	Einzug wie Fella FM 2 H	Trommel 8 Messer 4 mm	8 890.—	Serienmässig Stützrad mit Handhydraulik
Gehl FH 200 670 kg Hiltpold	2 Ketten; Zuführelevator und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 8 Messer 4 mm	9 750.—	Serienmässig Stützrad; a.W.: Hydr. Handpumpe dazu Gleiche Maschine wie Landsberg MH 31

Fabrikat Typ Gewicht Gen.-Vertr.	Zuführungs- und Einzugssystem	Schneidsystem mögliche Messerzahl minimale theoret. Schnittlänge	Grundpreis Fr.	Bemerkungen Abkürzungen: a. W. = auf Wunsch; ZW = Zapfwelle
Hagedorn HM 350 kg Müller	Kreiseleinzug mit 2 Gurten-einzugssternen mit gezahnten Messerscheiben; unten Einzugswalze, oben Press- und Glattwalze	Trommel 9 Messer 4,5 mm	5 900.–	Messertrommel direkt angetrieben; a.W.: Hydr. Höhenverstellung (Handpumpe oder Traktoranschluss)
JF MH 380 kg Messer	Einzugsschnecke mit 4 Messern und Presstrommel; Boden unter Presstrommel federnd	Trommel 10 Messer 4 mm (?)	4 650.–	Anbau der Maschine am Traktor an je 1 Punkt vorn und hinten; Stützrad aussen
John Deere 25 500 kg Matra	2 Ketten mit Gummilaschen; Einzugs- und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze o.	Trommel 6 Messer 3 mm	8 600.–	a.W.: Stützrad; Anhängekupplung; Nachschneidesieb
Kemper Maiswolf Super 380 kg Aebi	2 Einzugsschnecken mit Zuführ- und Presstrommeln, 1 davon gefedert	Horizont. Scheibenrad mit Schneid- und Häckselmessern Vertikales Förderrad 6 Messer 7 mm	6 240.–	Zentrale Oelbadschmierung (nur 1 Getriebe) Serienmäßig mit ZW-Durchtrieb; keine Messerschleifvorrichtung eingebaut; a.W.: Anhängekupplung Auch als 2-reihiger Maishäcksler verkauft (DUPLEX)
Landsberg MH 31 670 kg Rohrer-Marti	vgl. Gehl	vgl. Gehl	11 250.–	Gleiche Maschine wie Gehl FH 200. Im Preis inbegriffen sind: Hydr. Handpumpe, Auswurfverlängerung und -Erhöhung, Ultrakurzschnittseinrichtung 4 mm
Mengele MB 2 480 kg Favre/Saxer	4 Ketten; Zuführelevator und Glattwalze unten, Vorpress- und Presswalze oben	Trommel 8 Messer 4 mm	6 700.–	Anbautraverse auch für Maiskolbenschröter «Maiskraft» verwendbar. A.W.: Stützrad; Anhängekupplung; ZW-Durchtrieb
Mengele MB 3 600 kg Favre/Saxer	4 Ketten; 2 Förder- und 1 Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 8 Messer 3,8 mm	8 650.–	Messertrommel direkt angetrieben, serienmäßig auswechselbare Reissplatte, Stützrad und Anhängekupplung und ZW-Durchtrieb A.W.: Maisstengelheber
New Holland 707 525 kg Grunder	4 Ketten; Einzugs- und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Trommel 9 Messer 4 mm	9 250.–	a.W.: Stützrad; einsetzbare Riffelboden
Pöttinger Mex II 400 kg Rapid	4 Ketten; Zuführelevator und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Scheibenrad 8 Messer 4 mm	6 850.–	Serienmäßig mit Anbaubock und Anhängekupplung; a.W.: Stützrad; einsetzbarer Riffelboden Stützrad und ZW-Durchtrieb

Fabrikat Typ Gewicht Gen.-Vertr.	Zuführungs- und Einzugssystem	Schneidsystem mögliche Messerzahl minimale theoret. Schnittlänge	Grundpreis Fr.	Bemerkungen Abkürzungen: a. W. = auf Wunsch; ZW = Zapfwelle
Pöttinger Mex III 650 kg Rapid	2 Einzugstrommeln mit Messerscheiben; Einzugs- und Glattwalze unten, Vorpress- und Einzugswalze oben	Scheibenrad 8 Messer 4 mm	9 800.—	Seriennässig mit Anbaubock und Anhängekupplung, ZW-Durchtrieb. A.W.: hydr. betätigtes Stützrad (für Traktoren unter 80 PS), Pflückvorsatz (gegen Maisgebiss auswechselbar) mit Riffelplatte, Umrüstgarnitur Fr. 3 950.—
PZ MH 80 500 kg Messer	2 Einzugstrommeln mit Kreismessern, mit je 3 federnden Leisten; Federzinken an den Leitbacken	Scheibenrad 12 Messer 6 mm	6250.—	1 Schmiernippel, 1 Fettbad; seriennässig mit Stützrad, Aehängekupplung und ZW-Durchtrieb. Modell 1973 a.W. mit Riffelblech, Maisstengelheber, Abdichtungsbleche zu den Leitbacken (gegen Kolbenverlust beim Einzug). Zweireihiger Typ MH 160 Fr. 13 870.—

Maschinenliste Anbau-Kolbenpflückschroter Stand Ende Juli 1973)

Mengele Maiskraft MK-2 460 kg Favre/Saxer	Kolben-Pflückvorsatz; Glattwalze unten, Vorpress- und Presswalze oben	Trommel 12 Messer Riffelplatte im Mantelblech 2,1 mm	9 200.—	Modell 1973 mit Änderungen; Lieschenabscheider im Auswurf
Mengele Maiskraft MK-3 570 kg Favre/Saxer	Kolben-Pflückvorsatz; Einzugs- und Glattwalze unten, Vorpress- und 2 Presswalzen oben	Trommel 12 Messer doppelte Schrotkammer; zusätzlich seitliches Wurfgebläse	11 800.—	Neues Modell
Pöttinger Pflück-Mex 500 kg Rapid	Kolben-Pflückvorsatz; Einzugs- und Glattwalze unten, Förder- und Einzugswalze oben	Scheibenrad 12 Messer; wechselbare Schagleisten an den Wurfschaufeln wechselbare Riffelplatte; 2,5 mm	9 250.—	Seriennässig mit Stützrad, Anbaubock mit Zugmaul, Lieschenabscheider mi Auswurf. A.W.: ZW-Durchtrieb
Pöttinger Mex-III Rapid	Kolben-Pflückvorsatz; vgl. Mex-III Anbaumashäcksler	Scheibenrad 12 Messer; übriges vergleiche unter «Bemerkungen»	3 950.—*	* = Umrüstgarnitur zu Mex-III-Anbau-Mashäcksler (Pflückvorsatz, Riffelplatte, Schagleisten etc.)

Allg. Bemerkungen zu der vorliegenden Liste:

Wo nichts anderes vermerkt wurde, ist eine Messerschleifvorrichtung serienmäßig eingebaut. Die kürzeste Schnittlänge wird häufig nicht mit der Grundausstattung erreicht, sondern es müssen noch zusätzliche Messer bezogen werden. Schnittlängen unter ca. 5—6 mm lassen den Leistungsbedarf sehr stark ansteigen! Bei allen Typen sind im übrigen Auswurfverlängerungen zu beziehen, um nebenher fahrende Häckselwagen befüllen zu können.

P. Müri

Aarg. Zentralstelle für Maschinenberatung
Liebegg — Gränichen